

KeyInvest Daily Trader

DAX - Bearischer Wochenaufakt belastet das Chartbild

Rückblick: Die erste Korrekturbewegung im Mai stoppte in der vergangenen Woche knapp unter dem EMA50. Da die wichtige Unterstützung bei 11.850 Punkten nicht nachhaltig verletzt wurde, konnten die Bullen am 15. Mai eine deutliche Gegenbewegung auf die vorangegangenen Verluste erzwingen. Daher erreichte der Deutsche Aktienindex in der vergangenen Woche zwischenzeitlich wieder die 12.300 Punkte-Marke. Der Wochenschlusskurs lag allerdings unter dieser runden Marke bei 12.238 Punkten. In dieser Woche startete der DAX deutlich schwächer und rutschte temporär sogar wieder unter die 12.000 Punkte-Marke zurück. Da allerdings gegen Handelsschluss wieder die Käufer überwiegen, rettete sich der Index auf Tagesschlusskursbasis über diese runde Marke.

Ausblick: Dieser bearische Wochenaufakt kann den Bullen trotzdem nicht schmecken. Um diese Situation zu entschärfen, müsste der Index wieder

auf Tagesschlusskursbasis über die 12.200 Punkte-Marke klettern. Die Short-Szenarien: Solange der DAX unter dieser runden Marke notiert, sind die Bären am Drücken und könnten den Index unter die wichtige Unterstützung bei 11.850 Punkten drücken. Knapp unter der markanten Haltelinie verläuft bei 11.771 Punkten die 200-Tage-Linie. Ein Tagesschlusskurs unter dieser vielbeachteten Durchschnittslinie würde ein neues Verkaufssignal aktivieren. Die Korrekturziele lägen in diesem Fall bei 11.560 und bei 11.335 Punkten. Die Long-Szenarien: Ein Tagesschlusskurs über der 12.200 Punkte-Marke könnte die Bären wieder in Bedrängnis bringen und eine neue Rally bis 12.500 Punkte einleiten. Womöglich kann sich die Erholung sogar bis zur 11.600 Punkte-Marke ausdehnen. Auf diesem Kursniveau werden dann allerdings wieder Gewinnmitnahmen erwartet.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 21.05.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 21.05.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY2777	11.448,14	19,92	6,05 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY288G	11.664,09	30,30	3,98 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UV8R31	12.624,46	20,08	5,98 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX6Q5K	12.443,94	28,42	4,23 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 21.05.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	→	→
EURO STOXX 50™	→	→
S&P 500™	↔	→
Nikkei™	↔	→
EUR/USD	→	→
Crude Öl	→	↔
Gold	→	→

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 21.05.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	12.041,29	-1,61 %
EURO STOXX 50™	3.369,78	-1,63 %
S&P 500™	2.840,23	-0,67 %
Nikkei™	21.234,84	-0,31 %
EUR/USD	1,1156	-0,09 %
Crude Öl	71,51	-1,31 %
Gold	1.275,41	-0,08 %

Stand 21.05.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



S&P 500 - Bären leicht im Vorteil

Rückblick: Kurz vor der runden 3.000 Punkte-Marke versagten die Nerven der Bullen, denn bei rund 2.950 Punkten bildete sich vor ein paar Tagen ein bearishes Muster aus. Das neue Allzeithoch bei diesem Index liegt nun bei 2.954 Punkten. Nach diesem Hoch erfolgte die langersehnte Korrekturbewegung. Diese endete bislang wie prognostiziert an der 2.800 Punkte-Marke. Doch die anschließende Erholung stoppte bereits an der 2.900 Punkte-Marke. Der gestrige Wochenbeginn war stark bearish. Es sieht nun im Tageschart nach einem weiteren bearishen Muster aus. Gestern schloss der S&P 500 Index bei 2.840 Punkten. Die markante Widerstandszone liegt bei 2.870 Punkten.

Ausblick: In dieser Woche haben sich die Bären einen Vorteil erarbeitet. Diesen sollten sie sich nicht sofort wieder nehmen lassen. Daher wird heute weiterer Verkaufsdruck erwartet.

Die Short-Szenarien: Solange der Index nicht über der 2.870 Punkte-Marke schließen kann, überwiegen die Abwärtsrisiken und die Korrekturphase könnte sich weiter ausdehnen. Die Marktteilnehmer könnten nun einen Ausverkauf bis zur 200-Tage-Linie im Visier haben. Diese vielbeachtete Durchschnittslinie verläuft in den nächsten Tagen bei rund 2.775 Punkten. Die markante Unterstützungszone liegt allerdings weiterhin an der 2.800 Punkte-Marke. Die Long-Szenarien: Können die Bullen heute mit einer bullischen Reversalkerze glänzen, würde wieder ein Gleichgewicht im Chart entstehen. Ein Tagesschlusskurs über der 2.870 Punkte-Marke könnte bereits eine neue Rally-Bewegung auslösen. Das Ziel dieser Bewegung dürfte ein Anstieg bis zur runden 3.000 Punkte-Marke sein.

S&P 500 – 6-Monats-Chart



Stand: 21.05.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

S&P 500 – 5-Jahres-Chart



Stand: 21.05.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum S&P 500

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1C2H	2.708,57	21,06	1,21 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1U3S	2.745,31	28,64	0,98 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UV3XGM	2.963,83	21,92	1,16 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY36V7	2.933,80	29,56	0,89 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 21.05.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- De Cos: Europas Finanzsystem nicht krisensicher**
 Nach Einschätzung von Spaniens Notenbank-Chef Pablo Hernandez de Cos ist Europas Finanzsystem noch immer nicht krisenfest. Es bleibe anfällig und zersplittert aufgrund der gefährlichen Verflechtung zwischen Banken und Staaten, sagte das EZB-Ratsmitglied am Montag in London. Die EU besitze noch nicht die Instrumente, um grosse Schocks in der Eurozone abzufedern.
- Wirtschaftsaktivität in den USA verlangsamt sich**
 Der Chicago Fed National Activity Index (CFNAI) ist im April auf einen Wert von minus 0,45 gesunken, wie die Fed-Filiale von Chicago mitteilte. Für März wurde der Indexstand auf plus 0,05 revidiert, nachdem zunächst ein Wert von minus 0,15 genannt worden war.
- Weniger Baugenehmigungen in Deutschland**
 Von Januar bis einschliesslich März wurde in Deutschland der Neubau von 75.628 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden genehmigt, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Das waren knapp 2.200 Einheiten weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum - ein Minus von 2,8 %.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
16:00	EU	EU: Verbrauchervertrauen Mai
22:30	US	API Öl-Lagerbestände

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main („UBS Europe SE“) eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS jedoch nicht übernehmen. UBS übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information.

UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), (Sonnenmannstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Thomas Rodermann (Vorstandssprecher), Birgit Dietl-Benzin, Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewlaka, Stefan Winter. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

©UBS 1998-2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCIT™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-8174
E-Mail: invest@ubs.com
Website: www.ubs.com/keyinvest
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.